

## 18. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Breitbandinitiative Landkreis Vechta“ (Sitzungsnummer 725/2026 vom 03.03.2026)

### TAGESORDNUNG

---

TOP	INHALT
Ö 1	Eröffnung der Sitzung
Ö 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
Ö 3	Feststellung der Tagesordnung
Ö 4	Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Betriebsausschusses Breitband vom 11.11.2025
Ö 5	Mitteilungen des Landrats
Ö 6	Bericht zum Stand des geförderten Breitbandausbaus im Landkreis Vechta
Ö 7	Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta

Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### **Baulos 5.1: Damme, Neuenk.-V., Holdorf**

- Bauunterbrechung bis einschl. 8. Kw wegen Winterwetters (gilt für alle Baulose).
- Die Prüfung der Bestandstrassen aus der Vorverlegung läuft weiter, bei festgestellten Mängeln erfolgen Mangelanzeigen an das gekündigte Unternehmen.
- Parallel dazu: Trassenneubau und Hausanschlussbau dort, wo das Bestandsnetz geprüft und ggf. vervollständigt wurde.
- Vorrangziele: Von Anfang an vollständige Parzellen bauen und Lichtwellensignal im PoP Damme (Plan: August 2026).
- Parzellen westlich der A1 sowie Grandorf, Bexadde und Umgebung („Damme-West“) sollen zuerst an VF übergeben werden (Stand heute).



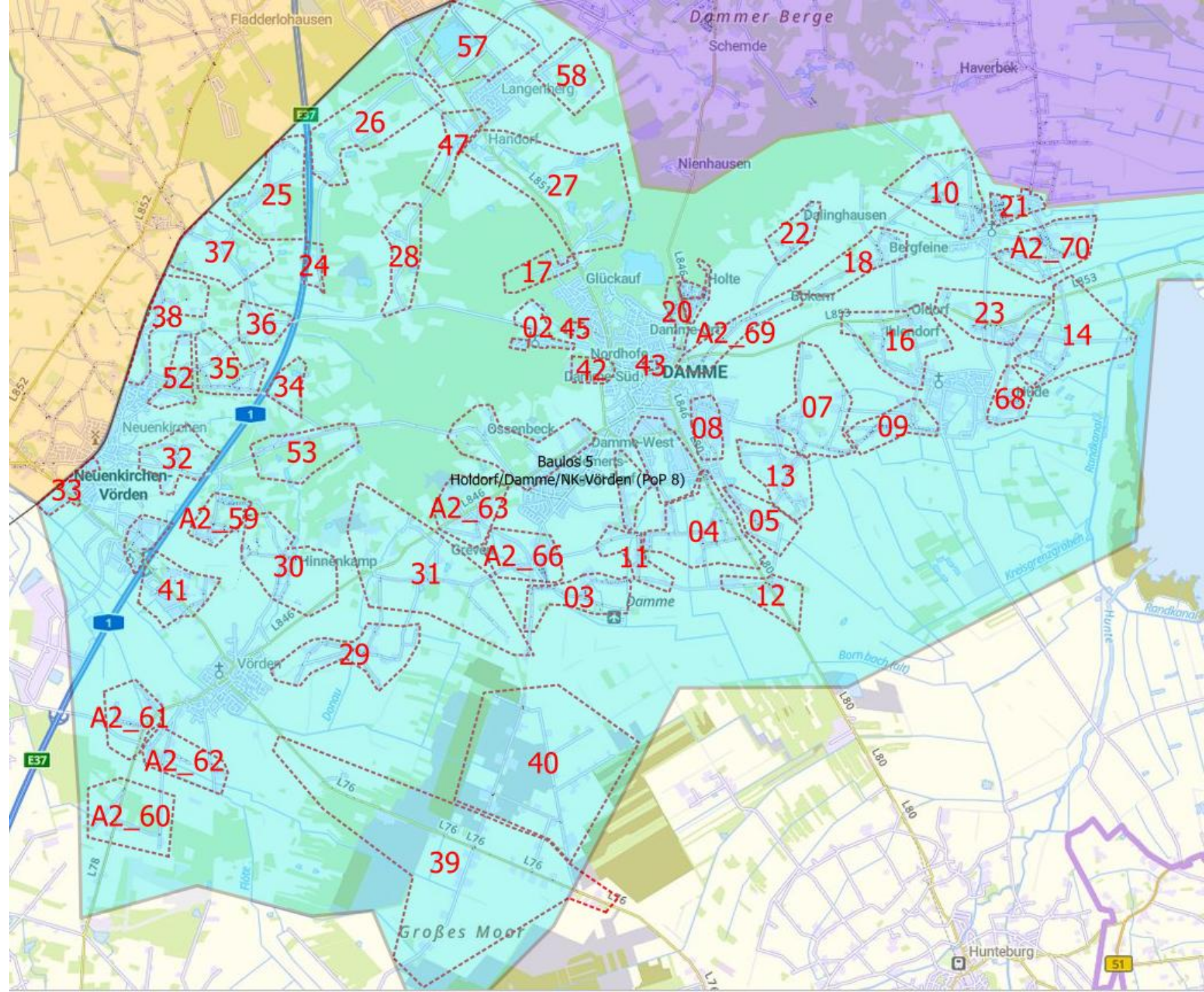
# Landkreis Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Top 6: Bericht zum  
geförderten Breitbandausbau im  
LK Vechta (725/2025)

## Baulos 5.1:

Bau-Parzellen  
(Netzverteilerbereiche)





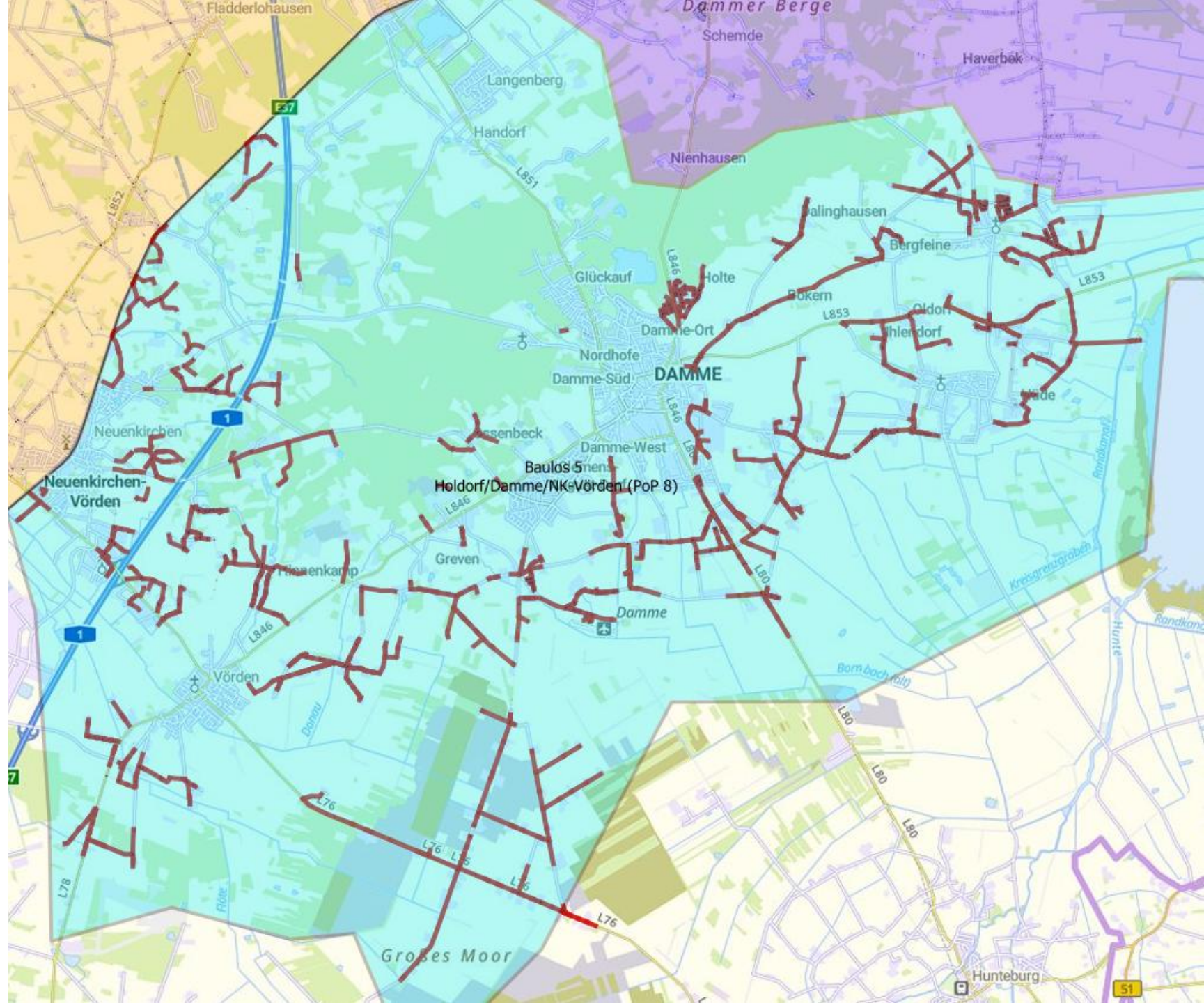
# Landkreis Vechta

STARKE ARGUMENTE.

Top 6: Bericht zum  
geförderten Breitbandausbau im  
LK Vechta (725/2025)

## Baulos 5.1:

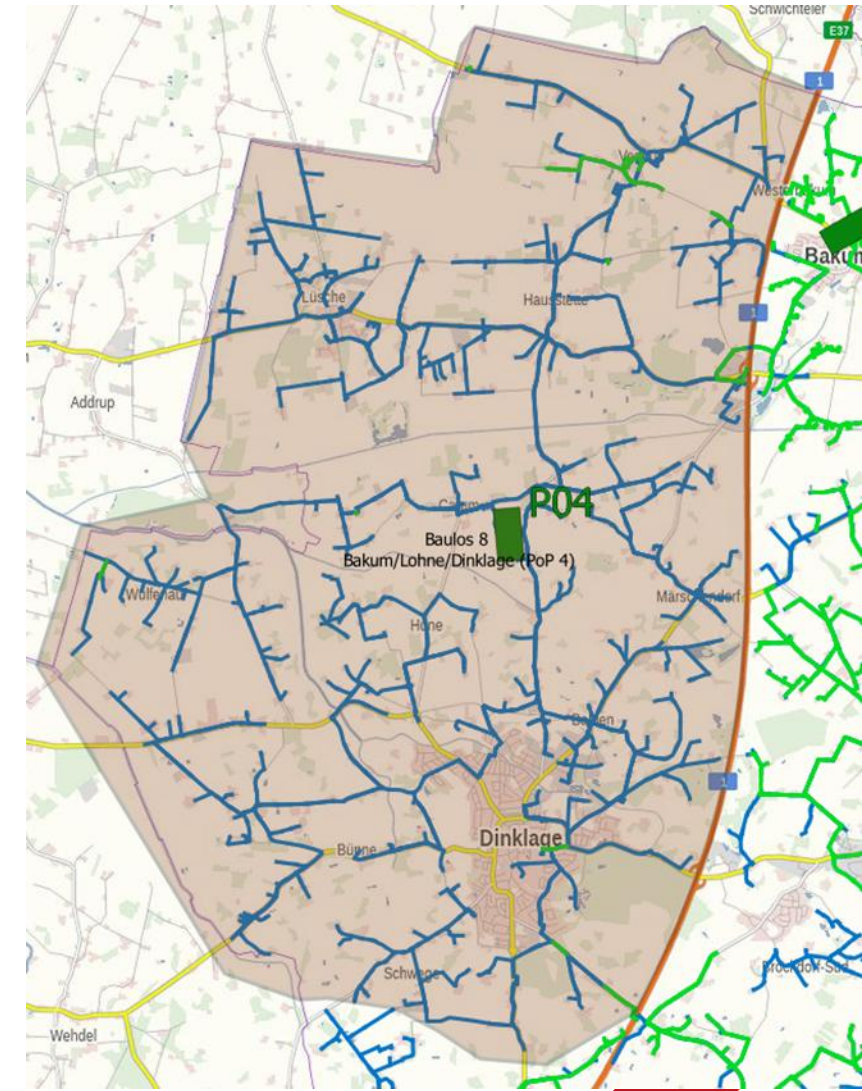
Vorverlegte Trassen  
(Bestandstrassenprüfung)



## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### Baulos 8.1: Bakum, Lohne, Dinklage

- Gesamt Tiefbau: ca.: 208 km, Fa. Punzel, Stendal.
- Bereits durchgeführter Tiefbau: 175 km.
- Als Bauzeitenende ist Juli 2026 vorgesehen.
- Anschluss an das überregionale Netz ist erfolgt, „Licht im PoP“.
- Ungefähr 900 von 1.016 Hausanschlüssen wurden gebaut.
- Glasfasermontagearbeiten sind in vollem Gang.
- Ende März werden erste Parzellen im Bereich Bakum an Vodafone zur Anschaltung übergeben.

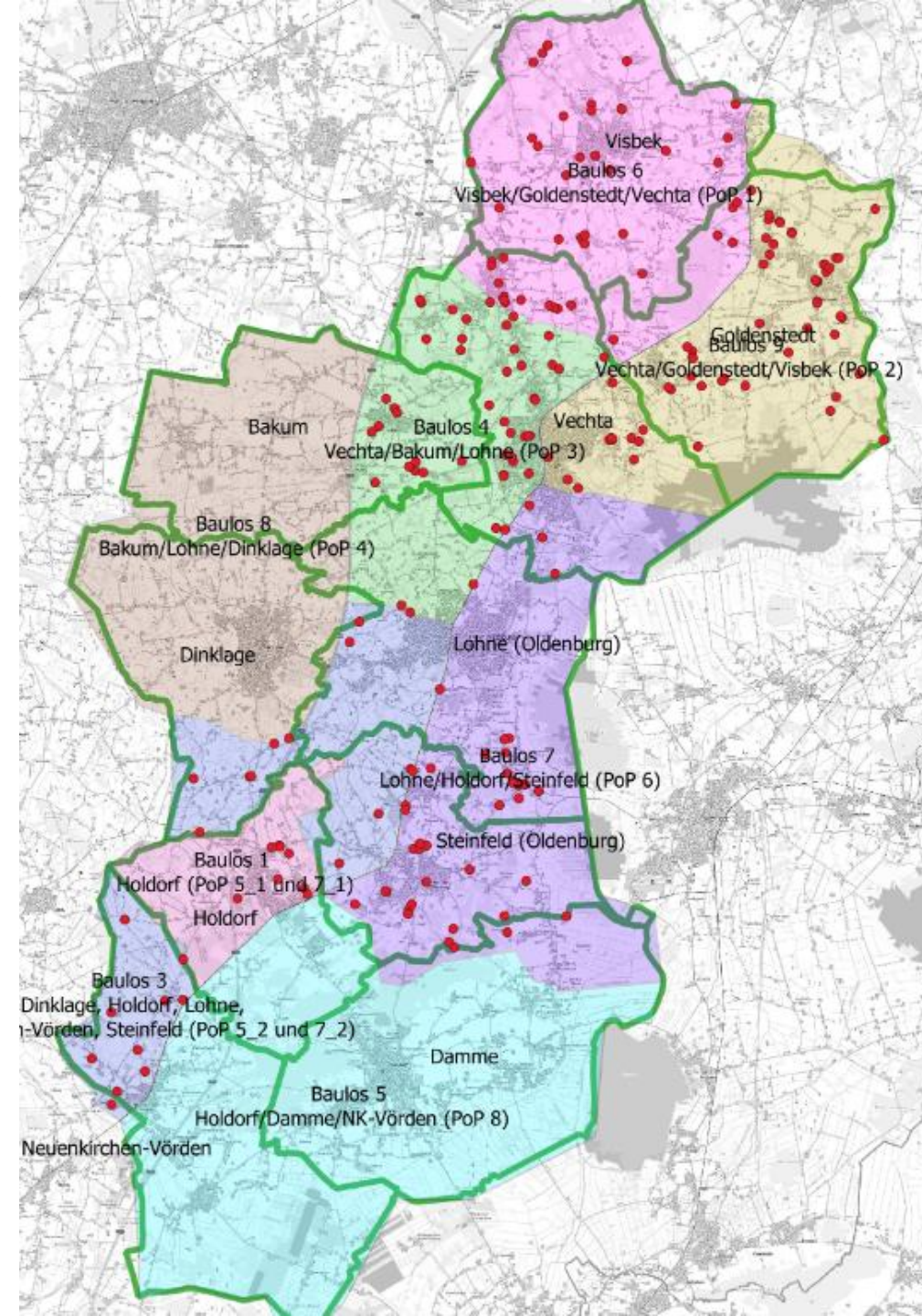




## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### Baulos 8.1: Endausbau Fa. Punzel

- Endausbau der Hausanschlüsse der Ausbaustufen 1 und 2 im gesamten Landkreis Vechta, Fa. Punzel, Stendal.
- Hausanschlüsse
  - Gesamt 248
  - Fertig 122

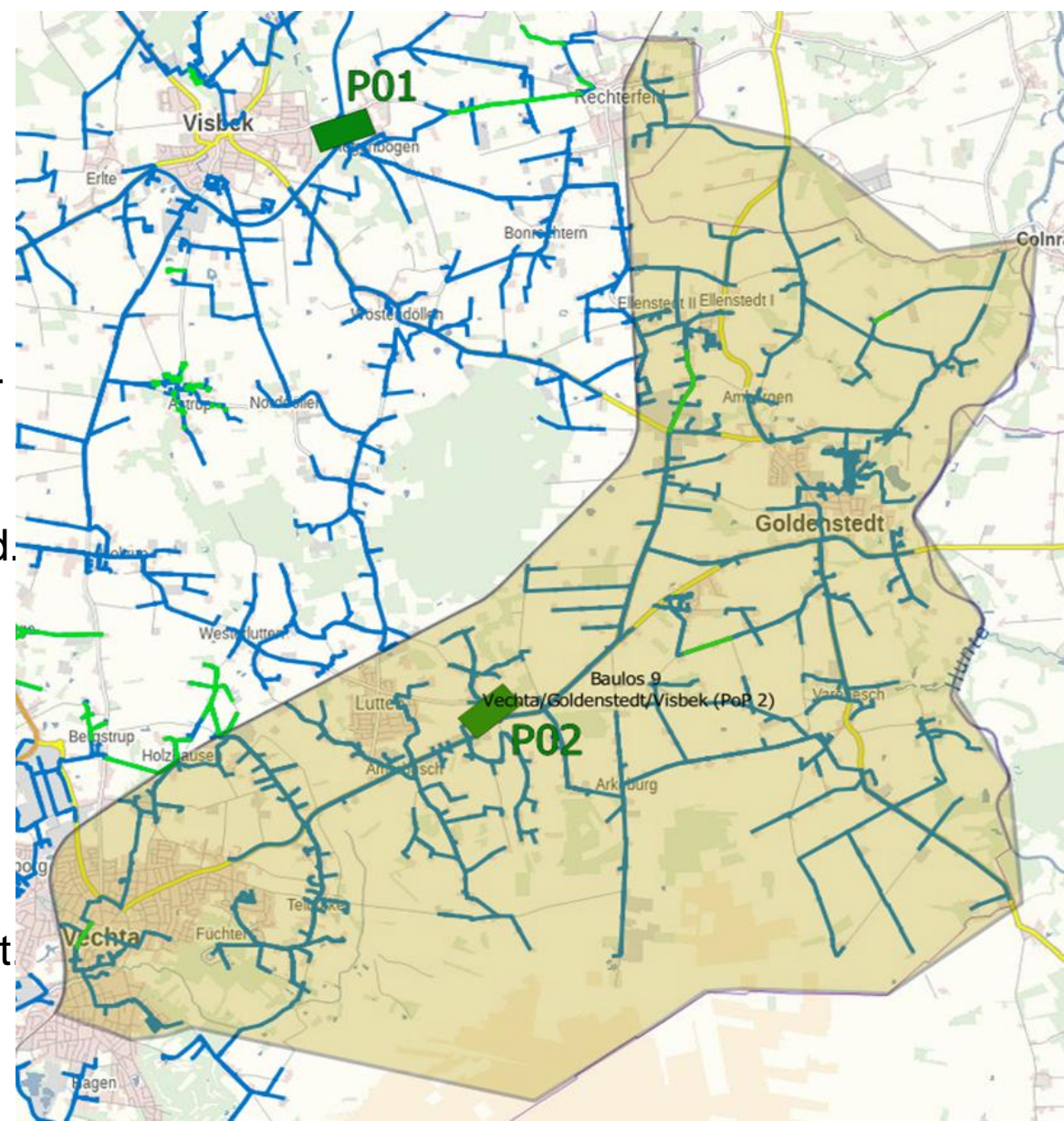




## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### **Baulos 9: Goldenstedt, Vechta, (Visbek)**

- Das Netz ist baulich fertig gestellt. Es sind noch Glasfasermontage- und Hausanschlussarbeiten im Gang.
- 27 Parzellen mit ca. 520 Adressen wurden an Vodafone übergeben, Anschaltungen erfolgen laufend.
- Problem: Langsame Erstellung der Netz-Doku durch den Auftragnehmer Westenergie Netzservice.
- Zugesagter Fertigstellungstermin (31.12.2025) konnte erneut nicht eingehalten werden, nun ist der 30.04.2026 das Ziel.
- Abhilfeaufforderung zur unverzüglichen Verstärkung von eingesetztem Gerät und Personal wurde versandt



## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### **Ausbaustufe 3:**

- Überführung von 1.261 Adressen aus dem ehemaligen „EWA Vodafone“ in den Ausbau 3 in Absprache mit dem Bundes-Fördermittelgeber durchgeführt (förderrechtlich und planerisch).
- Was ist „EWA“: Eigenwirtschaftlicher Ausbau → Ein eigenes Bauprojekt (nur Hausanschlüsse) der Vodafone und eines Investors. Dieser hat die Zusammenarbeit mit Vodafone beendet (wirtschaftliche Gründe = gestiegenes Zinsniveau), daher Einstellung EWA durch VF. EB BBI musste hierfür eine Lösung finden.
- Wenige Adressen mit einem vorhandenen Vodafone-Kabelanschluss (bis zu 1 GBit/s Internetversorgung), die einen VF-Vertrag hatten, können leider nicht gefördert erschlossen werden. VF hat diese Verträge bereits gekündigt, vorher ist ein Infoschreiben seitens BBI an die Kunden erfolgt.

## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

- Unser Vorgehen sieht so aus, dass sich jeder Betroffene - wie bisher auch - grundsätzlich immer an den EB BBI wenden kann, um die Problematik im Einzelfall zu besprechen. Dann prüfen wir jeden Einzelfall nochmals und individuell.
- Jeder Kunde wird auf die Möglichkeit hingewiesen, einen Antrag bei Vodafone zum Anschluss über Vodafone-Kabel zu stellen. Wenn von dort kein Anschluss möglich ist, kann gefördert ausgebaut werden → Kunden sind jedoch tlw. nicht bereit, diesen (Prüf-)Schritt zu gehen.
- Da wir förderrechtlich richtig handeln wollen, bleiben wir in jedem Fall bei der Aussage, dass ein Ausbau durch öffentliche Mittel nicht möglich ist, da die vom LK Vechta durchgeführten Förderverfahren und deren Rechtsgrundlagen einen Ausbau nicht zulassen (Aufgreifschwelle = 100 Mbit/s, vorhanden ist aber bereits 1 Gbit/s).
- Erst eine eventuelle weitere Förderstufe / ein weiteres Förderverfahren (dann nach der neuesten Gigabitrichtlinie 2.0 des Bundes) erlaubt den Ausbau dieser DOCSIS-Adressen („Vodafone-Kabel“).

## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

- Adressen, die nicht im Ausbau 3 gefördert ausgebaut werden können, werden reservemäßig berücksichtigt. Ein Glasfaseranschluss ist im Rahmen der Nachverdichtung auf eigene Kosten des Eigentümers möglich. Weitere Informationen zum Ablauf, Kosten kommen von EB BBI → u.a. auf [www.breitband-vechta.de](http://www.breitband-vechta.de).
- Die rechtlichen Voraussetzungen zwischen Vodafone und BBI/LK Vechta für die so genannte „Nachverdichtung“ sind mittlerweile geschaffen (durch Zusatzvereinbarung). BBI ist dabei, einen Rahmenvertrag für den nachträglichen Bau von Hausanschlüssen zu schließen.
- Regressansprüche gegen Vodafone: Keine Rechtsberatung für Kunden im Sinne von „*Sie haben einen Anspruch ...*“ oder „*Sie haben keinen Anspruch ...*“. Dies ist die Angelegenheit eines jeden Betroffenen selbst, sich zu kümmern bzw. ggf. rechtsanwaltlich beraten zu lassen.

Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

Kennzahlen zum Gesamtausbau des Glasfasernetzes

<b>Tiefbau abgeschlossen (02/2026)</b>	<b>1.363 km</b>
<b>Glasfaser eingeblasen (02/2026)</b>	<b>6.551 km</b>
<b>Hausanschlüsse baulich fertig (02/2026)</b>	<b>4.797</b>
<b>Hausanschlüsse an Vodafone übergeben (02/2026)</b>	<b>4.733</b>
<b>Hausanschlüsse Vodafone angeschaltet (02/2026)</b>	<b>4.630</b>
<b>Prozentualer Anteil der im Betrieb befindlichen Anschlüsse (02/2026)</b>	<b>57%</b>

## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### Viele Netzschäden und -störungen:



## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### **Ausbaustufe 3:**

- Gesamt 3.552 Adressen mit 3.635 WE und 902 GE.
- Entwurfsplanung zu 50 % abgeschlossen, bis Ende März 2026 fertiggestellt.
- Weiteres Vorgehen nach Abschluss der Entwurfsplanung: Start der Genehmigungsplanung und Kampfmittelbelastungsprüfung vsl. bis Ende Juni sowie Ermittlung der Mengen und Maßen für das Bau-LV und daraus die Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Bauausschreibungen.
- Ziel: Ausschreibung der Bauleistung in Q3 / 2026.

## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### **Ausbaustufe 3:**

- EU-Vergabeverfahren für den zukünftigen Netzbetreiber läuft aktuell. Derzeit Vorbereitung der Bietergespräche im März mit danach folgender finaler Angebotsaufforderung an die TK-Unternehmen.
- EU-Vergabe der Bauleistung (2 - 3 Baulose) im Anschluss an die Betreibervergabe. Vermarktung der Anschlüsse mit dem Netzbetreiber sowie Baustart so schnell wie möglich.
- Besonders schwer erschließbare Adressen müssen lt. Fördervorgaben des Bundes einen finanziellen Eigenbeitrag leisten (bekommen ein Angebot von der BBI). Einzelheiten dazu müssen mangels Vorgaben noch mit aconium abgestimmt werden.

Adresstand 03/2026:

Ausbau 1:

Statt 5.400 nun 6.602  
Adressen beplant  
(5.207 mit Vertrag).

Ausbau 2:

2.735 Adressen beplant  
(2.146 mit Vertrag).

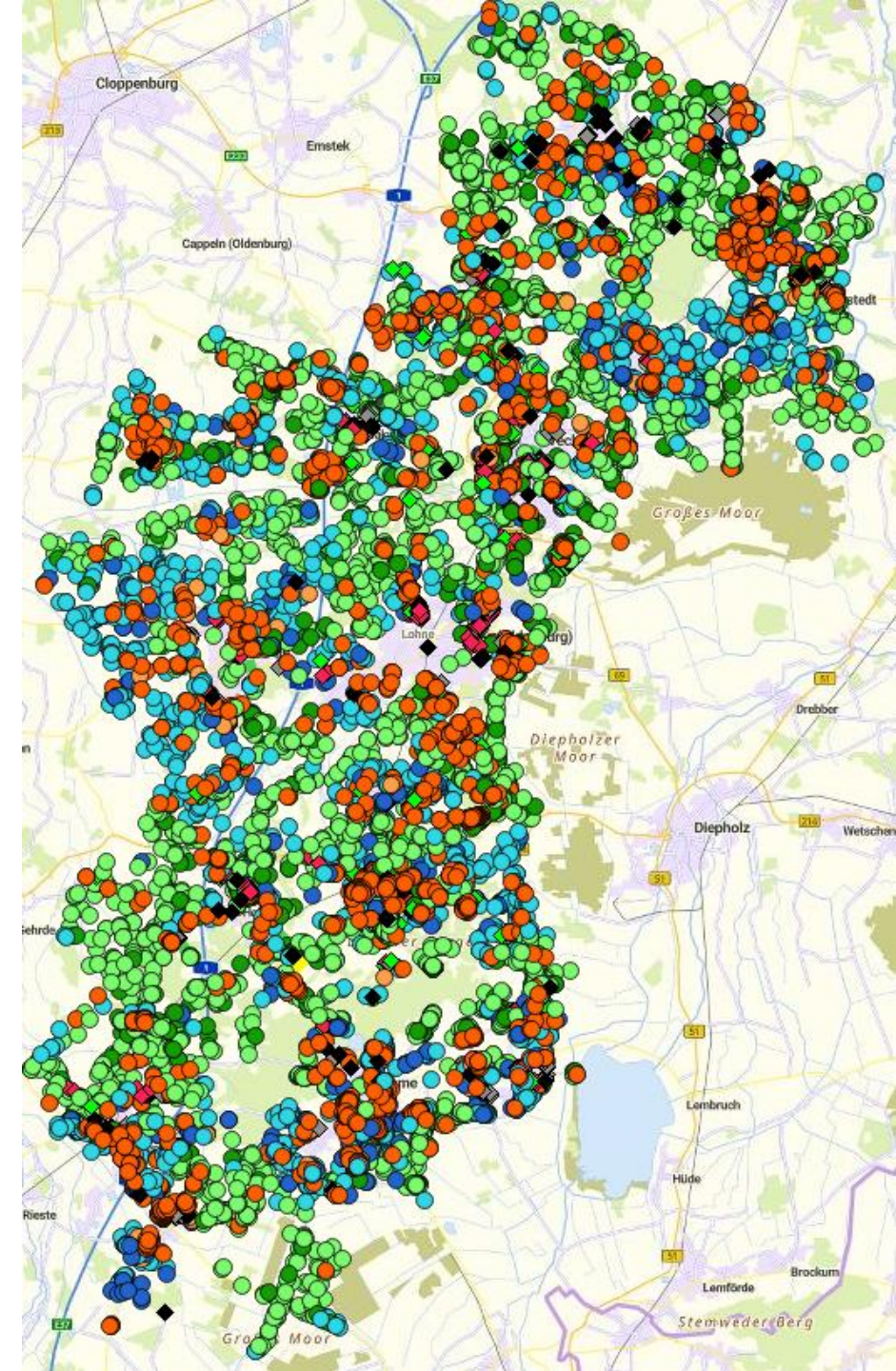
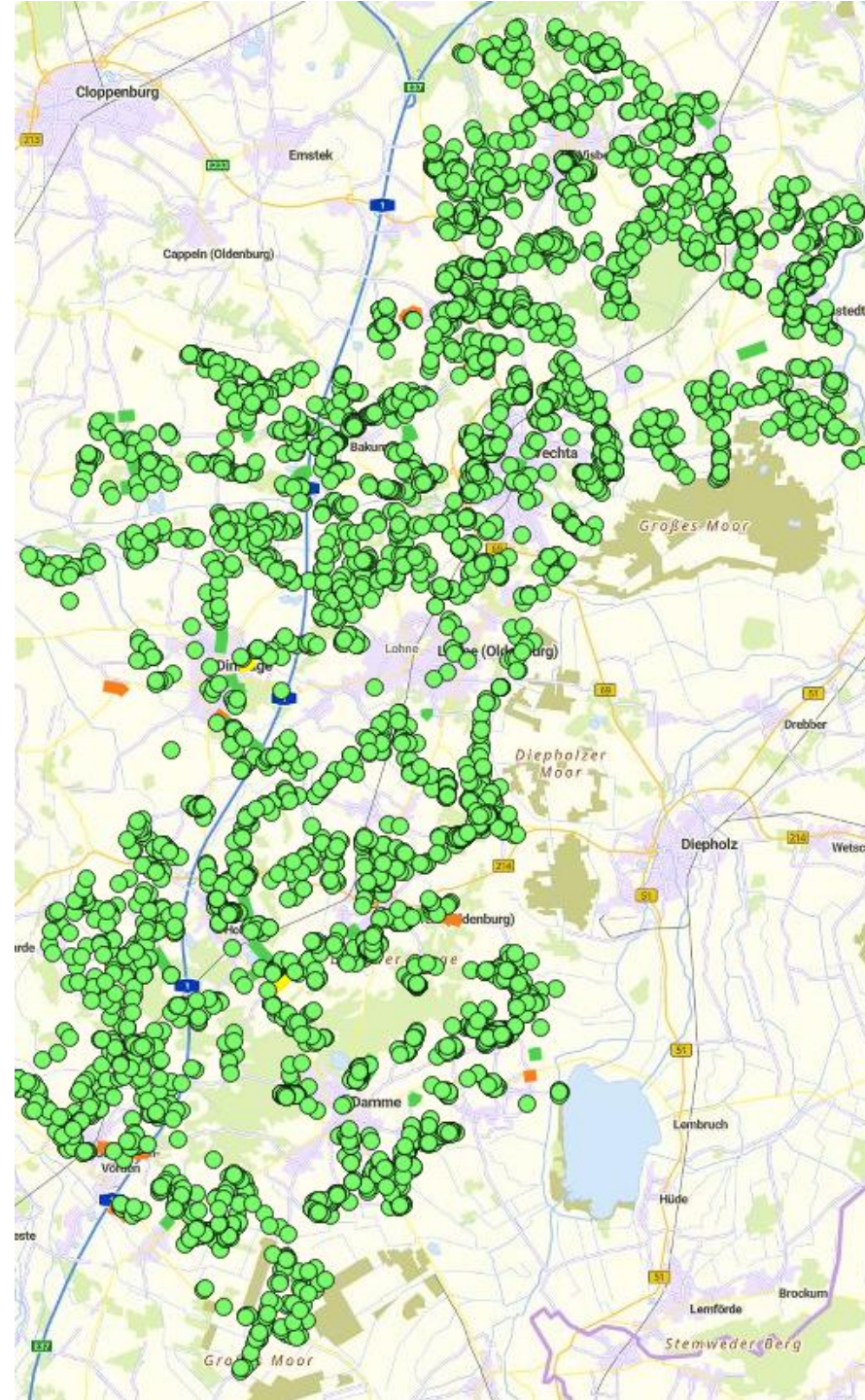
Ausbau 3:

3.552 Adressen beplant.

A 1 bis A 3 :

Ca. 1.750 km Tiefbau.

Ende



## Top 6: Bericht zum geförderten Breitbandausbau im LK Vechta (725/2025)

### Entwurf

### Jahresabschluss 2024

(z. Zt. in Prüfung  
bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSH,  
Lohne)

Hohe Abweichungen von 2024 zu 2023 (Bilanz und GuV)			
	2024	2023	
<b>Bilanz</b>			
Technische Anlagen und Maschinen	51.427.833,00	36.280.115,00	Aktivierung weiterer Haushalte
sonstige Vermögensgegenstände	837.203,99	79.309,10	Hier handelt es sich um Umsatzsteuererstattungen UST 10+11+12/2024
<b>GuV</b>			
Umsatzerlöse:	706.013,36	236.549,77	weitere Anschlüsse führen zu höheren Pachteinahmen
sonstige Betriebliche Erträge:	814.517,53	340.270,83	Investitionszuschüsse vom Bund
Personalaufwand	433.068,79	331.330,59	Müller, Möller, Klahr und Hey haben in 2023 nur anteilig gearbeitet.
Abschreibungen	1.334.803,36	588.959,50	Zuwachs des Anlagevermögens führt zu höheren Abschreibungen
Zinsaufwand	555.721,09	3.870,51	Zinsen wurden in 2023 aktiviert. Diese hätten als Aufwand berücksichtigt werden müssen.
-Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von	434.734,69	70.569,93	
-In 2024 wurde ein weiteres Darlehen bei der LZO in Höhe von 4.000.000 € aufgenommen			
-Der Schuldenstand sieht wie folgt aus:	43.024.806,00	39.287.242,00	
-Das Anlagevermögen stieg auf insgesamt Dies ist eine Erhöhung um 13.010.432,30 €	79.623.359,66	66.612.927,41	

### Bilanzkennzahlen 2024 zu 2023

	2024 AV	2023 AV	Anlagenquote 2024 in Prozent	Anlagenquote 2023 in Prozent	Bilanzsumme 2024	Bilanzsumme 2023
<b>Anlagenquote:</b>	79.623.359,66	66.612.927,41	98,04	98,36	81.212.159,91	67.725.643,17

Hohe Anlagequote deutet auf hohe kapitalintensive Herstellung/Anschaffung hin.

### Deckungsgrad:

Deckungsgrad II Prüft, ob das AV durch langfristiges Kapital sowohl EK als auch FK gedeckt ist.	53,75	58,64
---	-------	-------

Unter 100 bedeutet, dass das langfristige AV nicht vollständig durch EK und langfristiges FK gedeckt ist.

**Problem:** Wenn kurzfristige Verbindlichkeiten fällig werden, könnten Zahlungspässe entstehen.

### Maßnahmen zur Verbesserung:

- Erhöhung des EK
- Umschuldung: Kurzfristige Verbindl. in langfristige Darlehen umwandeln.
- Desinvestitionen: Verkauf von nicht betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

### Fremdkapitalquote:

Das gesamte Vermögen ist durch Schulden finanziert ist.  
Dadurch herrscht eine extreme Abhängigkeit zu Fremdkapitalgebern (Banken, Landkreis)

## Entwicklung Cash Flow (Ausbau 1+2 und 3)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2043
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	49.911,00	236.780,00	748.360,00	1.121.449,00	1.467.407,00	1.781.910,00	1.855.937,00	1.938.006,00	2.124.989,00
<b>Auszahlung (Personal/Verwaltung)</b>	-95.080,00	-196.971,00	-323.718,00	-351.851,00	-423.002,00	-492.862,00	-610.823,00	-645.354,00	-658.261,00	-671.426,00	-684.855,00	-514.951,00	-395.628,00
<b>Darlehen</b>													
Zinszahlungen langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	-20.229,00	-180.215,00	-671.685,00	-936.896,00	-997.358,00	-1.114.739,00	-1.134.190,00	-1.111.508,00	-1.080.379,00	-519.642,00
Zinszahlungen kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.871,00	-4.157,00	-86.035,00	-379.174,00	-416.842,00	-341.445,00	-245.948,00	-314.070,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	-229.436,00	-262.436,00	-290.598,00	-262.436,00	-345.236,00	-636.324,00	-1.220.825,00	-1.497.963,00	-1.695.971,00	-1.975.848,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Cashflow nach Steuern</b>	<b>-95.080,00</b>	<b>-196.971,00</b>	<b>-323.718,00</b>	<b>-601.516,00</b>	<b>-815.742,00</b>	<b>-1.222.236,00</b>	<b>-1.065.952,00</b>	<b>-952.534,00</b>	<b>-1.321.091,00</b>	<b>-1.661.373,00</b>	<b>-1.779.834,00</b>	<b>-1.599.243,00</b>	<b>-1.080.199,00</b>

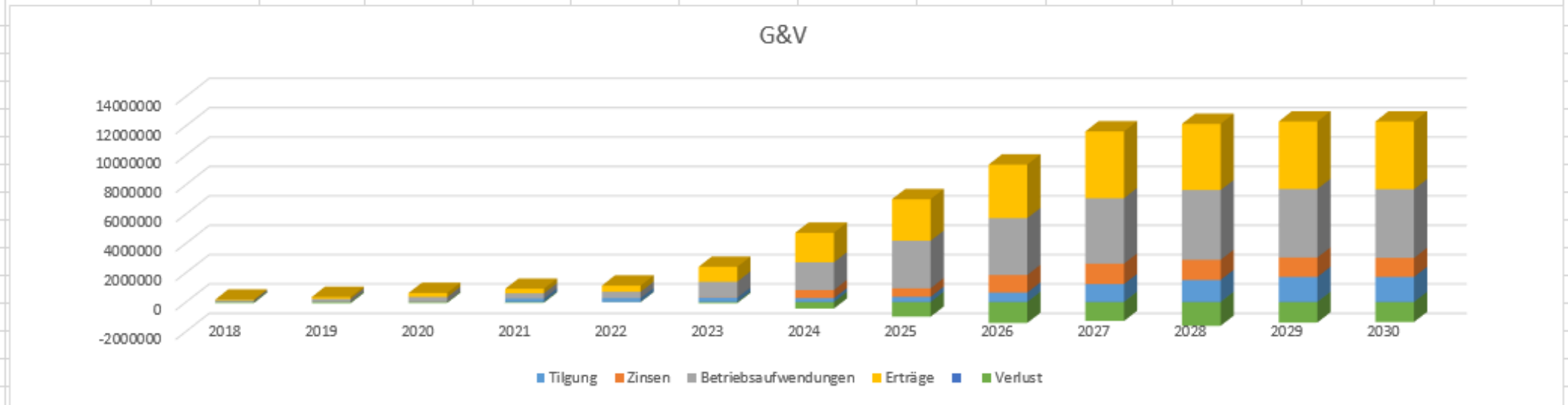
## Finanzierungskosten Ausbau 1+2+3

Bisher 8 Darlehen über insgesamt 44 Mio EUR

Pachterlöse Ausbau 1,2 und Ausbau 3

		Tilgung		Jahre	Zinsen	Gesamtkosten	Ausbau 1	Ausbau 2	Ausbau 3	Pachterlösegesamt	Ergebnis
Tilgung	2025	345.236,00	Zinsen	2025	997.358,00	1.342.594,00	856.413,00	166.972,00	0,00	1.023.385,00	-319.209,00
Tilgung	2026	636.324,00	Zinsen	2026	1.114.739,00	1.751.063,00	1.065.758,00	303.585,00	0,00	1.369.343,00	-381.720,00
Tilgung	2027	1.220.825,00	Zinsen	2027	1.134.190,00	2.355.015,00	1.126.849,00	429.269,00	127.728,00	1.683.846,00	-671.169,00
Tilgung	2028	1.497.963,00	Zinsen	2028	1.111.508,00	2.609.471,00	1.130.846,00	433.519,00	193.508,00	1.757.873,00	-851.598,00
Tilgung	2029	1.695.971,00	Zinsen	2029	1.080.379,00	2.776.350,00	1.134.842,00	437.770,00	267.330,00	1.839.942,00	-936.408,00
Tilgung	2030	1.711.466,00	Zinsen	2030	1.046.537,00	2.758.003,00	1.138.839,00	442.020,00	272.439,00	1.853.298,00	-904.705,00
Tilgung	2031	1.809.439,00	Zinsen	2031	1.011.122,00	2.820.561,00	1.142.836,00	446.270,00	277.548,00	1.866.654,00	-953.907,00
Tilgung	2032	1.843.283,00	Zinsen	2032	972.239,00	2.815.522,00	1.146.832,00	450.520,00	282.658,00	1.880.010,00	-935.512,00
Tilgung	2033	1.853.888,00	Zinsen	2033	932.815,00	2.786.703,00	1.150.829,00	454.770,00	287.767,00	1.893.366,00	-893.337,00
Tilgung	2034	1.864.808,00	Zinsen	2034	893.076,00	2.757.884,00	1.154.825,00	459.021,00	292.876,00	1.906.722,00	-851.162,00
Tilgung	2035	1.876.052,00	Zinsen	2035	853.014,00	2.729.066,00	1.158.822,00	463.271,00	297.985,00	1.920.078,00	-808.988,00
Tilgung	2036	1.887.629,00	Zinsen	2036	812.619,00	2.700.248,00	1.162.819,00	467.521,00	303.094,00	1.933.434,00	-766.814,00
Tilgung	2037	1.899.549,00	Zinsen	2037	771.880,00	2.671.429,00	1.166.815,00	471.771,00	308.203,00	1.946.789,00	-724.640,00
Tilgung	2038	1.911.823,00	Zinsen	2038	730.787,00	2.642.610,00	1.170.812,00	476.021,00	313.312,00	1.960.145,00	-682.465,00
Tilgung	2039	1.924.461,00	Zinsen	2039	689.331,00	2.613.792,00	1.174.808,00	480.271,00	318.421,00	1.973.500,00	-640.292,00
Tilgung	2040	1.937.474,00	Zinsen	2040	647.499,00	2.584.973,00	1.178.805,00	484.522,00	323.531,00	1.986.858,00	-598.115,00
Tilgung	2041	1.950.873,00	Zinsen	2041	605.282,00	2.556.155,00	1.182.802,00	488.772,00	328.640,00	2.000.214,00	-555.941,00
Tilgung	2042	1.964.670,00	Zinsen	2042	562.667,00	2.527.337,00	1.186.798,00	493.022,00	333.749,00	2.013.569,00	-513.768,00
Tilgung	2043	1.975.848,00	Zinsen	2043	519.642,00	2.495.490,00	1.190.795,00	497.272,00	338.858,00	2.026.925,00	-468.565,00
		<b><u>31.807.582,00</u></b>			<b><u>16.486.684,00</u></b>	<b><u>48.294.266,00</u></b>				<b><u>34.835.951,00</u></b>	

## Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung Ausbau 1+2 und 3



	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>Tilgung</b>	-	-	-	229.436,00	262.436,00	290.598,00	262.436,00	345.236,00	636.324,00	1.220.825,00	1.497.963,00	1.695.971,00	1.705.687,00
<b>Zinsen</b>	-	-	-	-	-	3.871,00	552.721,09	580.668,00	1.198.749,00	1.386.822,00	1.370.848,00	1.326.327,00	1.291.317,00
<b>Betriebsaufwendungen</b>	111.437,00	209.547,00	336.083,00	356.985,00	429.300,00	1.083.821,00	1.889.049,60	3.237.993,00	3.870.526,00	4.451.424,00	4.749.191,00	4.666.007,00	4.676.479,00
<b>Erträge</b>	50.000,00	133.507,00	278.666,00	312.639,00	423.915,00	1.017.122,00	2.007.036,00	2.829.836,00	3.651.018,00	4.556.333,00	4.507.535,00	4.602.430,00	4.615.786,00
<b>Verlust</b>	<b>-61.437,00</b>	<b>-76.040,00</b>	<b>-57.417,00</b>	<b>-44.346,00</b>	<b>-5.385,00</b>	<b>-70.570,00</b>	<b>-434.734,69</b>	<b>-988.825,00</b>	<b>-1.418.257,00</b>	<b>-1.281.913,00</b>	<b>-1.612.504,00</b>	<b>-1.389.904,00</b>	<b>-1.352.010,00</b>

## Fazit:

- Die Pachterlöse reichen nicht aus, um die laufenden Betriebskosten inkl. der Finanzierungskosten (Zinsen und Tilgung) abzudecken.
- Jahresergebnisse werden weiterhin Fehlbeträge aufweisen (ansteigend).
- Verlustabdeckung durch den Landkreis nach § 12 I EigBetrVO notwendig.
- Erträge aus der Verlustübernahme belaufen sich bis 2043 auf ca. 13.000.000,00 EUR.
- Überlegung: Verkauf des Eigenbetriebes bereits nach Ablauf der Zweckbindungsfrist von 7 Jahren?

## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

**Ziel: Ausbauplanungen der Mobilfunkunternehmen verstärkt in den LK Vechta lenken.**

Woran arbeitet die Breitbandinitiative aktuell?

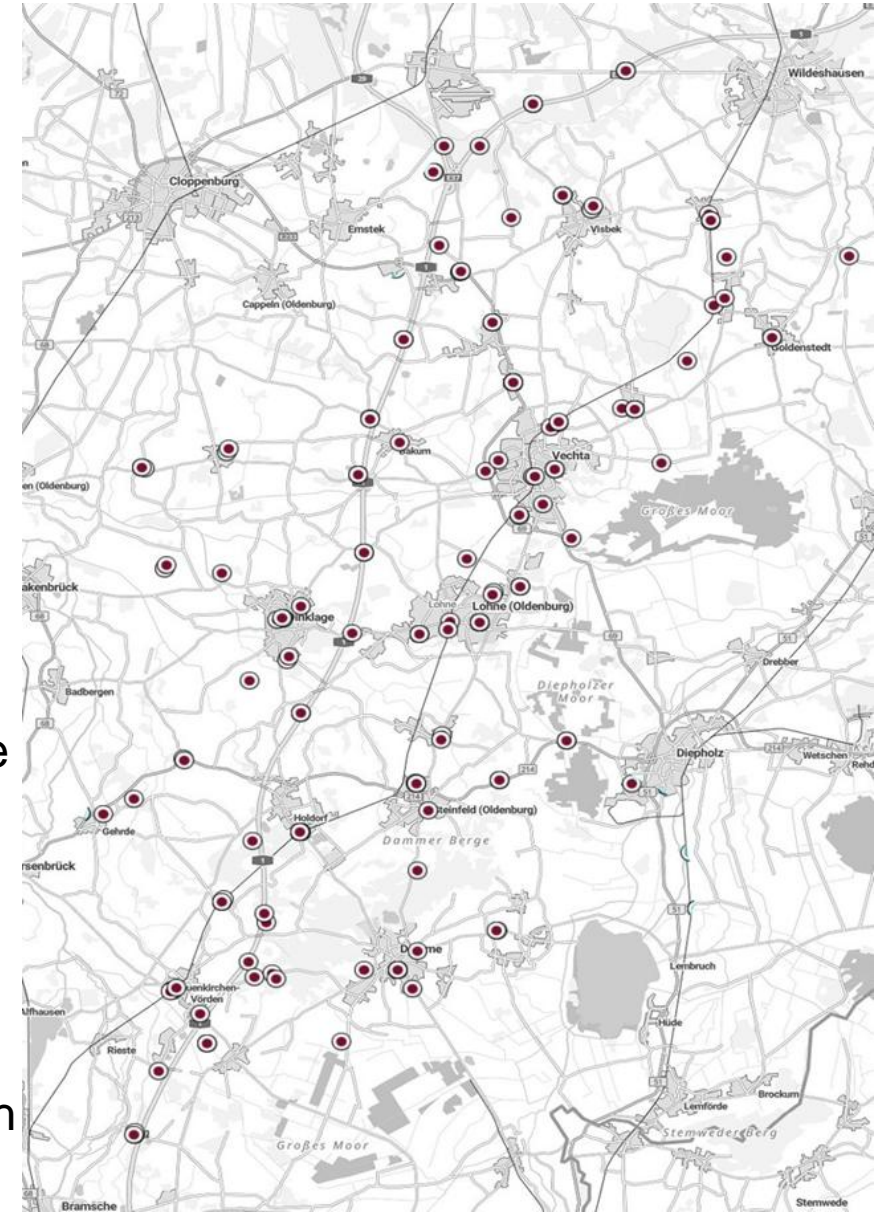
- Schaffung einer Datengrundlage mittels Geoinformationssystem (Online-GIS) „Mobilfunk“ zur Analyse der Ist-Situation.
- Für:
  - Vorhandene Infrastrukturen und geeignete Liegenschaften identifizieren.
  - Unterversorgung und bestehende Standorte feststellen.
- Netzvorausschau der Versorger auswerten.
- Versorgungsaufgaben der Bundesnetzagentur prüfen.
- Förderprogramme vom Bund und vom Land Niedersachsen prüfen.



## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

### Analyse der Ist-Situation

- Kreisweit über 70 Mobilfunkstandorte. Die Betreiber/Eigentümer der Standorte verteilen sich wie folgt:
  - EWE Netz GmbH = 5 Standorte.
  - Telefonica Germany GmbH & Co. OHG = 37 Standorte.
  - ATC Germany Holdings GmbH = 20 Standorte.
  - Vantage Towers AG = 21 Standorte.
  - DFMG Deutsche Funkturm GmbH = 22 Standorte.
- Neue Erkenntnis: Die Möglichkeit der Mitnutzung einzelner Standorte erfolgt fast ausschließlich innerorts. Im Außenbereich werden Standorte in der Regel nur von einem Anbieter genutzt.
- BBI plant konkrete Gespräche mit Versorgern, um mit Hilfe von Mitnutzungen die Versorgung im ländlichen Bereich voranzutreiben.
- Erster konkreter Fall: Funkturm Dammer Berge (bisher ausschließlich Deutsche Telekom).



## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

### Netzvorausschau der Versorger:

- Kreisweit sind laut vorliegender Netzvorausschau der Mobilfunkanbieter keine neuen Standorte geplant.
- Lediglich bestehende Standorte werden mit neuer Technik ausgestattet und aufgerüstet:
  - Aufrüstung auf 5G = 5 Standorte,
  - Aufrüstung auf 4G = 7 Standorte.
- Östlich des Goldenstedter Moores, angrenzend an den LK Diepholz, besteht laut BNetzA ein Ausbaudefizit. BBI möchte in Zusammenarbeit mit LK Diepholz Druck auf Betreiber steigern und vorhandene Lücke schließen.



## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

### Zusammenarbeit EB BBI/LK Vechta – Vodafone:

- 23 Vodafone-Mobilfunkstationen im gesamten Landkreis Vechta werden an das Glasfasernetz angeschlossen.
- 8 Stationen sind bereits baulich fertig gestellt, davon sind 3 Stationen aktiv.
  - Je 2 Standorte in Lohne, Steinfeld, Visbek und Vechta.
- Fertigstellung geplant:
  - 7 Stationen in Q2 2026.
  - 3 Stationen in Q3 2026.
- 5 weitere Stationen (Baulos 5.1)
  - Glasfaseranschluss vorgesehen für Ende 2026.

## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

### Weitere aktuelle Teil-Projekte:

- Die voraussichtlich erneut stattfindende Mobilfunkmesswoche soll auch in diesem Jahr genutzt werden, um mit Hilfe der Bürger ein umfangreicheres Bild der tatsächlichen Versorgungslage im Landkreis zu schaffen.
- Parallel zur Messwoche sollten Gebiete, welche als unterversorgt gelten, vermessen werden.
  - Seit Beginn des Jahres erfüllt das Messverfahren der aconium alle neuen Vorgaben der BNetzA, so dass die gewonnenen Messdaten auch von Mobilfunkbetreibern anerkannt werden.
- Bislang vorgesehene Gebiete für Messungen:
  - Bakum – Ortsteil Carum; Lohne – OT Südlohne/Hamberg/Kroge; Visbek – OT Halter; Dinklage – OT Schwege.
- Weitere Bereiche sollten auf Grundlage der erhobenen Messdaten im Zuge der Mobilfunkmesswoche genauer betrachtet werden.

## Top 7: Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta (725/2026)

### Welche Förderprogramme gibt es aktuell?

#### **Land Niedersachsen:**

- Letztes Förderprogramm „Mobilfunk-Richtlinie“ ist zum 31.12.2025 ausgelaufen. Sah die Förderung vom Bau passiver Infrastruktur bis zu einer Summe von 350.000 € vor.



- Fördertopf nicht aufgebraucht, Land arbeitet an der Erstellung eines neuen Förderprojekts um noch vorhandene Fördersumme bereitstellen zu können. Der Start ist noch ungewiss.

#### **Bund:**

- Förderprogramm von Standorten durch MIG. Für Förderungen müssen nachweislich weiße Flecken (keine Versorgung) vorliegen.
- Netzbetreiber müssen Nutzung der Standorte garantieren.
- Die bauliche Umsetzung erfolgt durch Tower Companies.